

Auf Mission Weltmeistertitel

Ende September heisst es für den Baumaschinenmechaniker Sandro Amrhein volle Konzentration: Vom 22. bis 27. September 2026 wird er an den Berufsweltmeisterschaften WorldSkills in Shanghai antreten. Mit intensiven Trainingseinheiten bereitet er sich auf den Wettkampf vor und hat dabei den Weltmeistertitel vor Augen. Wie steht es mit den Vorbereitungen? Wir haben nachgefragt.

Der Thurgauer Baumaschinenmechaniker Sandro Amrhein tritt vom 22. bis am 27. September 2026 an den Berufsweltmeisterschaften WorldSkills in Shanghai an. Gemeinsam mit 42 weiteren Kandidatinnen und Kandidaten aus der Schweiz reist er in die chinesische Metropole und misst sich mit den Weltbesten seiner Branche.

Mit ehemaligem Lehrmeister zum Ziel

Die Vorbereitungen auf die Berufsweltmeisterschaften sind intensiv. Nebst seinem Arbeitsalltag bei der Kuhn Schweiz AG in Lommis, absolviert Sandro Amrhein zusätzliche Trainingseinheiten. Damit er das Grundwissen seiner Ausbildung festigen und erweitern kann, ste-

hen auch Weiterbildungskurse, zum Beispiel im Bereich Diagnosetechnik, auf dem Programm. Zusätzlich nimmt er mit den anderen Mitgliedern des SwissSkills National Team an Veranstaltungen der SwissSkills-Organisation teil. An diesen offiziellen Trainings lernen die Talente den richtigen Umgang mit Medien, wie sie sich mental auf den Wettkampf vorbereiten können und stärken den Teamgeist.

Unterstützt wird das Nachwuchstalent vom Fachverband Agrotec Suisse und auch vom Experten Martin Schär. Die beiden kennen sich schon lange, denn Martin Schär war der Lehrmeister von Sandro Amrhein. «Ich bin froh, habe ich ihn an

meiner Seite. Wir haben ein sehr gutes Verhältnis zueinander und ich konnte schon während meiner Ausbildung enorm von seinem grossen Fachwissen profitieren», sagt das Nachwuchstalent über die Zusammenarbeit. Auch Martin Schär ist von seinem Schützling überzeugt: «Sandro arbeitet sehr zielgerichtet und überlegt. Er kann eine Situation gut analysieren und dann schnell umsetzen, das wird ihm beim Wettkampf zugutekommen.»

Regula Baumgartner, F+W Communications

Die WorldSkills

Die Berufsweltmeisterschaften finden alle zwei Jahre an jeweils wechselnden Austragungsorten statt. In Shanghai treten in 64 Berufen rund 1400 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer aus über 60 Ländern gegeneinander an.



Sandro beim Training in Schweden

Kurz-Interview mit Sandro Amrhein

Wie laufen deine Vorbereitungen? Bist du zufrieden?

«Ja, es läuft gut. Ich besuchte im Bereich Diagnosetechnik verschiedene Kurse. Dort konnte ich mein Grundwissen stärken und habe auch viel Neues dazugelernt, das während der Lehrzeit noch kein Thema war. Momentan trainiere ich intensiv unter Zeitvorgaben, damit ich für den Wettkampf optimal vorbereitet bin.»

An was musst du für die WorldSkills noch am meisten arbeiten?

«Ich möchte mich punkto sorgfältigem und präzisiertem Arbeiten weiter verbessern. Das erscheint mir enorm wichtig, gerade wenn man unter Zeitdruck abliefern muss. Ausserdem setze ich mich vertiefter mit den Themen Arbeitsvorbereitung und Sicherheit auseinander.»